



PRESSEMITTEILUNG VOM 7. Mai 2017 (SPERRFRIST: 07.05.2017, 17.00 UHR)

2. Fest des Tête de Moine – Käsekunst in all ihren Formen

Die Vorhänge der zweiten Ausgabe des Festes des Tête de Moine sind gefallen und die Publikumsfavoriten mit der goldenen Girolle ausgezeichnet.

Das zweite Fest des Tête de Moine ging vom 5. bis 7. Mai 2017 in Bellelay über die Bühne. Es wurde von der Interprofession Tête de Moine, den Landwirtschaftskammern Jura und Berner Jura, der Fondation Rurale Interjurassienne, Jura bernois Tourisme sowie der Gemeinde Saicourt organisiert.

Die offizielle Eröffnungsfeier fand am Samstag statt. Hans Stöckli, Ständerat und Pate der Veranstaltung, sprach über die wichtige Rolle von Bellelay und des Tête de Moine als Ausflugsziel und Spitzenprodukt der Destination Jura & Drei-Seen-Land. Christine Bühler-Gerber, Vizepräsidentin des Schweizerischen Bauernverbandes, betonte die zentrale Rolle der Frauen in der Landwirtschaft. Bernard Lehmann, Direktor des Bundesamtes für Landwirtschaft, nannte den Tête de Moine als gelungenes Beispiel eines qualitativen Wachstums – AOP – in einem offenen und wettbewerbsorientierten Marktumfeld. Jacques Gygax, Präsident der Interprofession Tête de Moine, nutzte die Gelegenheit, um das 20-jährige Bestehen der Interprofession Tête de Moine zu feiern. Gleichzeitig zog er Bilanz über dieses Fünftel Jahrhundert einer insgesamt über 800-jährigen Geschichte, in dem der Absatz mehr als verdoppelt wurde, um 2400 Tonnen zu erreichen, davon mehr als 60 % im Ausland. Auch unterstrich er die Bedeutung der Branche für die Region, die mit CHF 50 Mio. Umsatz rund 400 Personen direkt beschäftigt.

Die Show des Komikers Thomals Wiesel, die Ausstellung „Auf der Milchstrasse“ von Colette Dahan und Emmanuel Mingasson, die Käseskulpturen von Marc Janin, Meilleur Ouvrier de France 2015, sowie die Darbietungen des Käser-Chors der Confrérie du Gruyère in der Abteilkirche in Bellelay stiessen beim Publikum auf reges Interesse.

Im Rahmen des Regionalproduktmarktes und der Beurteilung des Tête de Moine, die von der Fondation Rurale Interjurassienne organisiert wurden und vom Degustationsverfahren des Schweizer Wettbewerbs der Regionalprodukte profitierten, konnte das Publikum seine Favoriten bestimmen. Die Degustantinnen und Degustanten begaben sich zur Käserei Villeret, Franz von Büren, für den Tête de Moine AOP CLASSIC und zur Käserei Corgémont, Harald Kämpf, für den Tête de Moine AOP RESERVE. Die Gewinner erhielten eine von Métafil-laGirolle SA realisierte goldene Girolle. Auch die von den Landwirtschaftskammern organisierten Aktivitäten wie die Ausstellung von Bauernhoftieren oder der Brunch am Sonntagmorgen mit rund 250 Teilnehmenden kamen beim Publikum sehr gut an.

Über das ganze Wochenende zog die Veranstaltung gemäss Hochrechnung der Organisatoren über 6'000 Besucherinnen und Besucher trotz teilweise danteske Wetterverhältnisse an. Ein grosses Dankeschön geht bei dieser Gelegenheit an alle Partner und Freiwilligen, die zum Erfolg des Festes beigetragen haben. Das Organisationskomitee lädt bereits zur nächsten Ausgabe des Festes ein, das vom 4. bis 6. Mai 2018 stattfinden wird.

Die Fotoausstellung „Auf der Milchstrasse“ von Colette Dahan und Emmanuel Mingasson ist noch bis Ende Mai im Maison de la Tête de Moine zu sehen.

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Interprofession Tête de Moine

Olivier Isler +41 (0) 32 941 77 77

+41 (0) 79 275 65 33

Bilder: www.tetedemoine.ch/de/fest/presse
